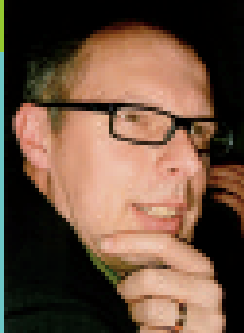




akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

**Criminale
Dorfers Donnerstark
Hackl/Marecek
Stefanie Werger
ballett/modern/tanz #3 u.v.a.**

04 | Vorschau 05 | 2008



Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie halten einen leicht verlängerten Aprilspielplan in Händen. Bevor ab Pfingsten Luc Bondy bei uns die Festwochenproduktion „Die Zofen“ von Jean Genet erarbeitet (Premiere am 4.6.2008), kehren Altbekannte auf die Bühne des Akzent zurück.

Karlheinz Hackl und **Heinz Marecek** fragen erneut „Was lachen Sie?“, **Alfred Dorfer** bringt politische Satire wie kein anderer und **Stefanie Werger** ist endlich wieder auf der Bühne mit einem neuen Programm zu erleben. Erstmals in Österreich, gastiert die „**Criminale**“ mit mörderischen Kurzgeschichten auch im Studio des Theater Akzent. Wer hier **Peter Turrinis** „Kinds mord“ noch nicht gesehen hat, der bekommt im April noch Gelegenheit dafür. Der Tanz- und Musicalnachwuchs ist gleich mit vier Produktionen vertreten, die Lust machen auf neue interessante Darsteller und unterhaltsame Abende bieten.

Auf ein Wiedersehen freut sich Wolfgang Sturm und das Team des Theater Akzent.

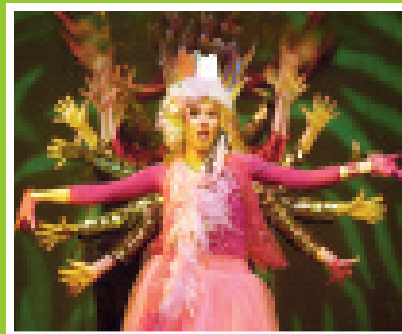
April **Premiere!**

3. 4.

Performing Youth Company:

»**Therapy**«

Das *musicalische* Heilverfahren



Keine Angst – in der diesjährigen Show der Performing Youth Company wird keiner therapiert oder gar in eine Besserungsanstalt eingewiesen. „Therapy“ ist vielmehr ein musikalisches Feuerwerk unterschiedlichster Songs in Original-

texten und somit gleichsam ein Bekenntnis zum Original. Viel Spaß bei der Nachwuchsshow des Performing Center Austria, die die 11–18 jährigen Musical-Talente mit überschäumender Energie präsentieren.

3. und 4.4.2008 Beginn **19.30 Uhr**
Euro **28,-/23,-/19,-/16,-/13,-**



»Im Prater blüh'n wieder die Bäume«

Roman Martin Soloprogramm – Der Wiener Tenor und seine Zither

Klassisches verbunden mit Modernem, Swing und Unterhaltung, das ist das Markenzeichen von Roman Martin. Seine Zither ist immer an seiner Seite und sorgt für einen klangvollen, abwechslungsreichen Musiknachmittag. Begleitet von 6 Musikern singt und spielt der charmante Wiener Künstler Schlager, Evergreens und unvergessliche Operettenmelodien. Von „Gentle On My Mind“ bis zu „Verliebte muss man gar nicht erst in Stimmung bringen“ gibt Roman Martin ein abwechslungsreiches Gesangs-Zither-Programm. Auf in den Frühling!

5.4.2008 Beginn **15.00 Uhr** Euro **25,-/23,-/21,-/19,-**

5.**9.****April****Studio im Akzent****»Kindsmord«** von Peter Turrini

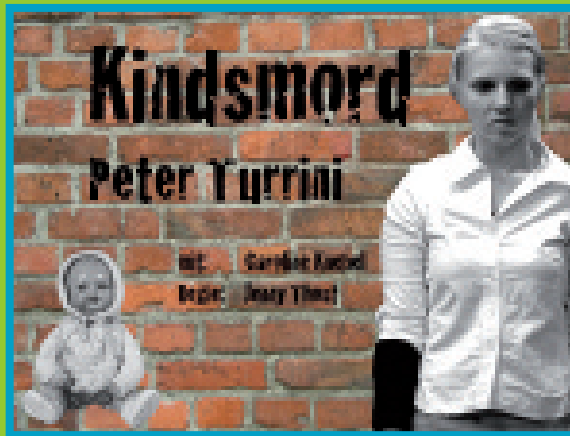
Zeitungsmeldung: Im Hause ihrer wohlhabenden Eltern tötete eine Sechszwanzigjährige ihr zehn Tage altes Kind. Über nähere Umstände ist nichts bekannt. Man nimmt an, dass die Tat unter Sinnesverwirrung vollzogen wurde.

WIE KONNTE ES DAZU KOMMEN?

WAS GING DER TAT VORAUS?

WAS HAT DIE TÄTERIN SICH NUR DABEI GEDACHT?

Das Stück wurde nach einer wahren Begebenheit geschrieben. Peter Turrini hat die 26-jährige Täterin besucht, die ihre 10 Tage alte Tochter beim Baden erwürgt und ertränkt hat. Nach dem Gespräch hat er eine Art „Seelenprotokoll“ geschrieben.



Turrini hat dem Protokoll drei Männerstimmen hinzugefügt: einen Richter, den Vater und den Freund. Dadurch entsteht eine „Art“ Verhandlung. Wir erfahren viel über die Lebensart der „Angeklagten“ und der Gesellschaft, mit der sie umgeben ist.

Inszenierung **Jenny Thost**Darstellerin **Caroline Knebel**

Stimmen:

Richter **Bruno Thost**Vater **Hans-Dieter Knebel**Freund **Christian-Peter Hauser**Konzept **Jenny Thost****Caroline Knebel****5. und 9.4.2008** Beginn **19.30 Uhr** Euro **14,-**

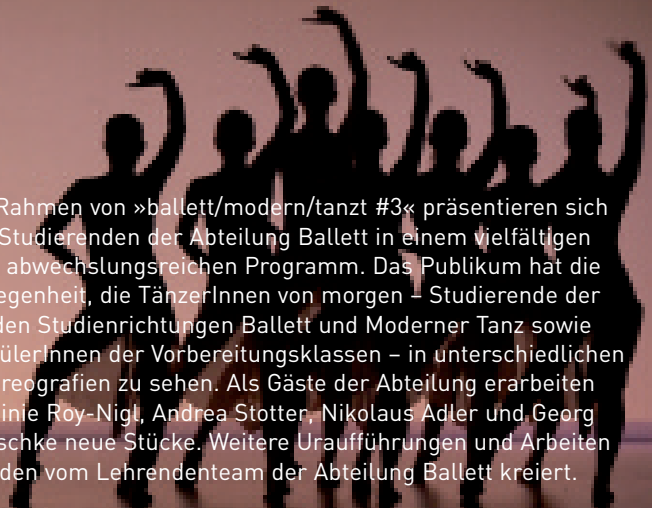
April

Premiere!

12. 14. 15.

»ballett/modern/tanzt #3«

Konservatorium Wien Privatuniversität



Im Rahmen von »ballett/modern/tanzt #3« präsentieren sich die Studierenden der Abteilung Ballett in einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm. Das Publikum hat die Gelegenheit, die TänzerInnen von morgen – Studierende der beiden Studienrichtungen Ballett und Moderner Tanz sowie SchülerInnen der Vorbereitungsklassen – in unterschiedlichen Choreografien zu sehen. Als Gäste der Abteilung erarbeiten Virginie Roy-Nigl, Andrea Stotter, Nikolaus Adler und Georg Blaschke neue Stücke. Weitere Uraufführungen und Arbeiten werden vom Lehrendenteam der Abteilung Ballett kreiert.

12. | 14. | 15.4.2008 Beginn 19.30 Uhr Euro 25,-/21,-/17,-/12,-


April

Premiere!

25. 26.

Broadway Connection

»Hogwarts – The Next Generation«



19 Jahre nach den Abenteuern von Harry Potter und seinen Freunden ist es nun die nächste Generation die in Hogwarts ihr Unwesen treibt: James Potter, Lilly Potter und Molly Weasley bestreiten den Zaubertag in der Schule für Hexerei und Zauberei. Eines Tages erfährt James, dass Voldemorts treue Gefährtin Bellatrix aus Askaban ausgebrochen ist. Wird sie nach

Hogwarts zurückkehren um sich an den Potters zu rächen? Welche Gefahren lauern in Hogwarts? Gesungen, getanzt und gespielt von talentierten Kids und Jugendlichen zwischen 8 und 21 Jahren. Freuen Sie sich auf einen fantasievollen Musicalabend!

25.4.2008 Beginn 10.00 und 19.30 Uhr

26.4.2008 Beginn 14.30 und 19.30 Uhr Euro 27,-/23,-/19,-/14,-

2. 17. 18.

Beginn **19:30 Uhr** € 16,-/14,-/9,-/6,-*

»**Bildung für Rita**« von **Willy Russell**

VT-Abo I-III

Premiere

3. 4.

Beginn **19:30 Uhr**

€ 28,-/23,-/19,-/16,-/13,-

Performing Youth Company: »**Therapy**«

Das *musical*ische Heilverfahren

5.

Beginn **15:00 Uhr** € 25,-/23,-/21,-/19,-

Roman Martin:

»**Im Prater blüh'n wieder die Bäume**«

Der Wiener Tenor und seine Zither

5. 9.

Studio im Akzent Beginn **19:30 Uhr**

€ 14,- Freie Platzwahl!

»**Kindsmord**« von **Peter Turrini**

6.

Beginn **19:30 Uhr** € 34,-/28,-/22,-/16,-

Camerata Serbica:

»**Bards from City of White**«

Premiere

12. 14. 15.

Beginn **19:30 Uhr**

€ 25,-/21,-/17,-/12,-

»**ballett/modern/tanzt #3**«

Konservatorium Wien Privatuniversität

16.

Beginn **19:30 Uhr** € 24,-/22,-/20,-/18,-

Gastspiel Atelje 212

»**Posetilac**« von **E. E. Schmitt**

18.

Studio im Akzent Beginn **18:00 Uhr**

€ 10,- Freie Platzwahl!

Criminale 2008:

»**Unechter Damensalon**« mit

Stefanie Koch | Angelika Stucke | Ingeborg Struckmayer

19.

Beginn **19:30 Uhr** € 38,-/32,-/26,-/20,-

»**Was lachen Sie?**«

Karlheinz Hackl und Heinz Marecek

24.

Beginn: **20:00 Uhr** Generalprobe

21:50 Uhr Live Sendung

Vorverkauf: € 12,-* (Studenten € 7,-*)

Abendkassa: € 15,-* (Studenten € 9,-*) Freie Platzwahl!

Alfred Dorfer: »Dorfers Donnerstak«

25. 26.

Premiere

Beginn [25. 4.] **10:00** und **19:30 Uhr**

Beginn [26. 4.] **14:30** und **19:30 Uhr**

€ 27,-/23,-/19,-/14,-

Broadway Connection:

»**Hogwarts – The Next Generation**«

27.

Beginn **18:30 Uhr** € 30,-/25,-/20,-/15,-/10,-

»**Klangraum**« – Indien, Iran und Afghanistan

30.

Beginn **19:00 Uhr** € 17,-/15,-/13,-/11,-*

»**Tanzshow '08 mit Musichighlights**«

der Musikschule Liesing

Vorschau Mai 2008

3. 4.

Beginn **18:00 Uhr** Karten: 01 / 967 4 58

Studio an der Wien:

»**Bewitched**« – die total verhexte Tanzshow

5. 6.

Beginn **19:30 Uhr** € 38,-/32,-/26,-/20,-

Stefanie Werger:

»**50plus – Gnadenschuss?**«

7. 8. 9.

Beginn **19:30 Uhr** € 16,-/14,-/9,-/6,-*

»**Marlene**«

von Pam Gems

VT-Abo I-III

Spielplan auch auf www.akzent.at





Studio im Akzent

Criminale 2008

»Unechter Damensalon«

mit Stefanie Koch, Angelika Stucke und Ingeborg Struckmayer

Unechter Damensalon: hier werden nicht Ihre Haare frisiert, aber Ihr Kopf mit mörderischen Gedanken verdreht. Wenn Sie bisher nicht wussten, wie köstlich Rache schmecken kann, diese drei Autorinnen werden Sie auf den Geschmack bringen. Die schräg bösen Kurzgeschichten von Ingeborg Struckmeyer, Angelika Stucke und Stefanie Koch versprechen einen unterhaltsamen Aperitif noir.

Criminale 2008 – Erstmals in Österreich findet von 16. bis 20. April 2008 in Wien die CRIMINALE, das größte deutschsprachige Krimifestival, statt. In nur fünf Tagen präsentieren in über 80 Lesungen über 220 AutorInnen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz ihr neuestes Oeuvre. Veranstaltet wird die CRIMINALE vom SYNDIKAT (die Autorengruppe deutschsprachige Kriminalliteratur), vertreten durch die österreichische Krimiautorin Sabina Naber, und dem Medienhaus Echo.

18.4.2008 Beginn **18.00 Uhr** Euro **10,-** Freie Platzwahl!

»Was lachen Sie?«

Karlheinz Hackl und **Heinz Marecek**

Karlheinz Hackl und Heinz Marecek im legendären Dialog. Miteinander, gegeneinander und jeder für sich, Karlheinz Hackl übernimmt in der Doppelconference die Rolle des G'scheiten und Heinz Marecek die des Blöden.

Hackl & Marecek verkörpern nicht nur die traditionellen Figuren der Doppelconference, die mit Klugheit, Witz und Menschlichkeit unbedingte Wegbegleiter der Zeitkritik sind. Die Sketche, die theatralischen Wortgefechte und Zwiegespräche, entstanden in den 20er Jahren, waren Höhepunkte für das Wiener Kabarett- und Theaterpublikum. Das große Wissen um die Schwächen der Menschen und die maßlose Selbstironie der Verfasser setzt sich in allen Monologen und Texten durch. Pointenreich und mit höllischem Tempo interpretiert, kehren sich deftige, in Frauenklischees verpackte Spitzen um und decken plötzlich die Schwächen der Männerwelt auf. „Was lachen Sie?“ ist ein wunderbarer Überblick über das umfassende Schaffen der Schauspieler, Schriftsteller, Kabarettisten und Theaterautoren Grünbaum und Farkas. „Schau'n Sie sich das an!“ hätte Farkas gesagt.

19.4.2008 Beginn **19.30 Uhr** Euro **38,-/32,-/26,-/20,-**



24.

April



Alfred Dorfer

»Dorfers Donnerstak«

Am 24. April gibt es sowohl im ORF Programm als auch im Theater Akzent einen Fixpunkt für alle Satire-Fans: »Dorfers Donnerstak« widmet sich wieder dem aktuellen Zeitgeschehen.

Die Themen werden wie gewohnt nach Aktualität und Einlagen behandelt. Eines ist jedoch schon gewiss: Maschek werden ab April nicht „mit talken“, weil sie sich einer sechsmonatigen Schaffenspause widmen werden, wir wünschen frohes Pausieren.

Dafür sind aber die übrigen Kollegen von Alfred Dorfer mit von der Partie: **Stefanie Dvorak, Dirk Stermann & Christoph Grissemann** und der notorische Alleswisser Professor **Günther Paal**.

Der Gaststar im April: **Michael Niavarani**

24.4.2008

Beginn **20.00 Uhr** (Generalprobe) | **21.50 Uhr** (Live Sendung)

Vorverkauf: Euro **12,-*** (Studenten Euro **7,-***)

Abendkassa: Euro **15,-*** (Studenten Euro **9,-***)

Freie Platzwahl!

Stefanie Werger:**»50plus – Gnadenschuss?«**

Mit ihrem neuen Musik- und Kabarettprogramm
»50plus – Gnadenschuss« tritt Stefanie Werger
nun die logische Folge ihres letzten
– ungemein erfolgreichen Programms –
„Frauen wollen nur das Eine“ an.

Begleitet wird sie dabei wie immer von ihrem
bewährten Musikerteam Günther Radelmacher und
Wolfgang Wograndl, die auch dieses Mal wieder ihr
schauspielerisches Talent unter Beweis stellen
werden. Natürlich darf sich das Publikum auf die
großen Hits „der Werger“ freuen, die passend in die
mehr oder weniger kritischen und humorvollen
Szenen eingefügt werden.

5. und 6.5.2008**Beginn 19.30 Uhr Euro 38,-/32,-/26,-/20,-**

TICKETS 01/50165/3306 **FAX** 01/50165/3399

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Fax, E-mail oder Kreditkarte bestätigt, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten gegen einen Spesensersatz von € 4,- pro Bestellung per Post zu. Karten auch bei: ÖGB-Kartenstelle (Laurenzerberg 2), Filialen der Bank Austria Creditanstalt, ticket-online.at, Österreich Ticket und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, **keine Kreditkarten**, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe der freien Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

3. Jahrgang, 11. Ausgabe April/Mai 08 _____

Fotos: Criminale: **Syndikat** | Dorfer: **ORF** | Hackl/Marecek: **Lukas Beck** | Hogwarts: **Andi Friess** | Konservatorium: **Armin Bardel** | Martin: **Hans Prammer**
Therapy: **Bernhard Fritsch** | Wergler: **Sissi Furgler** | Coverfoto: **Magdalena Appl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber und Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm